



Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------------------------------------|----|
| Genuss & Lebensqualität..... | 1 |
| Cluster, Unternehmertum & Wissenstransfer..... | 4 |
| Standort Zürich..... | 7 |
| Einblicke, Lesetipps, Informationsquellen & nützliche Tools..... | 9 |
| Impressum..... | 10 |

Genuss & Lebensqualität



01

Jahresausklang mit Impressionen aus dem Weinland

Die Bildimpressionen in dieser Tour de Zurich Ausgabe stammen aus dem kürzlich erschienen Buch „Wo der Wein her kommt“.

Auf Entdeckungsreise in und um die Villa Patumbah

Das Heimatschutzzentrum bietet eine ideale Umgebung für Entdeckungsreisen, sei es in den Ausstellungen, bei den Workshops und Theatertouren oder auch auf eigene Faust. Es befindet sich im Erd- und Gartengeschoß der prächtigen Villa Patumbah, die inmitten einer historischen Parkanlage liegt.

[Mehr Informationen zur Villa Patumbah](#)

Winterzauber im Zürioberland

Ob auf Kufen, Schlitten, Skiern oder Schneeschuhen: Das Zürcher Oberland ist DAS Winterparadies vor den Toren Zürichs. Es erwarten Sie verschneite Hügellandschaften, gefrorene Seen, romantische Fondue-Momente im heißen Holz-Zuber oder rasante Abfahrten auf dem Schlitten. Lassen auch Sie sich vom Winterland Zürioberland verzaubern! [Zürioberland-Tourismus](#)

Ausgezeichnet: Preisträger & Termine

Wir gratulieren

UrbanAlps gewinnt den venture kick Finale

Das Zürcher Startup [UrbanAlps](#) gewinnt CHF 130'000 Startkapital. Heute kann man Schlüssel mit nur einem Bild und einem 3D-Drucker kopieren. UrbanAlps bietet ein weltweit einmaliges Hochsicherheits-System. Die Zylinderschlösser und nicht scannbaren Schlüssel des Startups beruhen auf dem sogenannten Stealth Key-Konzept. www.venturekick.ch

Grundsteinlegung für das Nouveau Lycée

Am 30. September 2014 konnte in einer feierlichen Zeremonie der Grundstein für den neuen Campus des Nouveau Lycée Français de Zurich im Quartier Hochbord in Dübendorf gelegt werden. www.lfz.ch

Frauenzentrale kürt Nadja Schildknecht zur Zürcherin des Quartals

Die Geschäftsführerin und Co-Festivalleitern des Zurich Film Festivals, Nadja Schildknecht, trägt seit Anbeginn massgeblich zum wachsenden Erfolg des Festivals bei. Mit 71'000 Besuchern im 2014 ist es der wichtigste Film Anlass in Zürich. Dieses Jahr lag ein besonderes Augenmerk auf dem Thema „Frauen im Filmgeschäft“. So stammte jeder sechste Festivalfilm von einer Frau. Auch war die Jury mit mehr Frauen als üblich besetzt. www.frauenzentrale-zh.ch und www.zff.com



02 / 03

MSM Genesis Jungunternehmerpreis

Das Zürcher Startup „[noonee](#)“ gewinnt mit dem „chairless chair“ den MSM Genesis Jungunternehmer-Preis 2014. Die MSM Gruppe begleitet Unternehmen bei Start, Aufbau, Veränderung und im täglichen Geschäft im In- und Ausland. „noonee“ erlaubt das stuhllose Sitzen und kann beispielsweise Fabrikarbeiter, die lange stehen müssen, entlasten. [MSM Genesis Jungunternehmer-Preis](#)

Top 100 Startups: die innovativsten & erfolgsversprechendsten Startups

Dieses Jahr belegt die Firma [InSphero AG](#) aus Schlieren den ersten Platz. Es ist ihr gelungen, 3D-Mikrogewebe von menschlichen Organen im Miniaturmasstab originalgetreu nachzubilden und mit diesem die Vorhersagekraft von Labortests neuer Substanzen zu verbessern. Das 3D-InSight Lebergewebe des Unternehmens enthält alle wichtigen Zelltypen einer menschlichen Leber. Seit 2011 werden die Top 100 Startups unter der Federführung vom IFJ ermittelt und in Partnerschaft mit der Handelszeitung publiziert. Für die Beurteilung werden 100 Experten aus der ganzen Schweiz beigezogen.

[Top 100 Startup Award](#)

Swiss Startup Awards 2014 für die beste Schweizer Geschäftsidee

Unter den diesjährigen Preisträgern des Swiss Startup Awards war das Zürcher Projekt [milKit](#), das ein einfaches und sauberes Messen und Nachfüllen der Dichtmilch bei Mountain-Bike-Reifen ermöglicht. Rund 350 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer haben bei der fünften Ausgabe des SWISS STARTUPS AWARDS ihre Businesspläne eingereicht. [Swiss Startups Awards](#)

Swiss Technology Award 2014

Anlässlich des 9. Swiss Innovation Forums wurden die innovativsten Unternehmen der Schweiz mit dem Swiss Technology Award 2014 ausgezeichnet. Unter den drei Gewinnern waren [NeuroGyn](#) AG aus Zürich (in der Kategorie „Inventors“) und [Aeon Scientific](#) aus Schlieren (in der Kategorie „Start-up“). NeuroGyn hat eine einzigartige Operationsmethode entwickelt, mit der Elektroden per Bauchspiegelung direkt an den Beckennerven angebracht werden können. Aeon Scientific entwickelt Geräte, mit denen medizinische Instrumente innerhalb des Körpers über Magnetfelder ferngesteuert werden können.

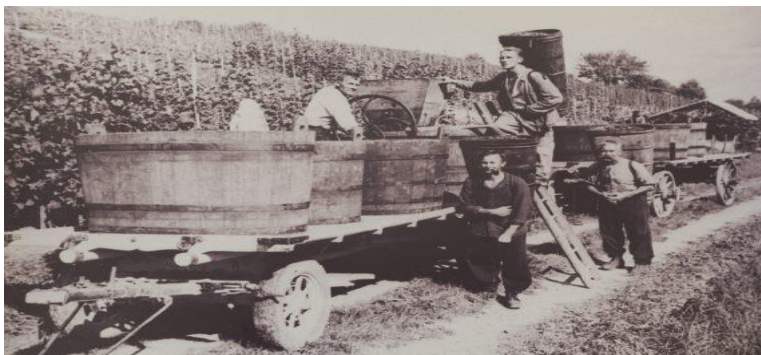
[Swiss Technology Award](#)

ZHAW-Bachelorarbeit gewinnt Wettbewerb

Täglich kommt es während den Hauptverkehrszeiten auf den Strassen an der Zürcher Stadtgrenze zu erheblichen Kapazitätsengpässen. Entlastung auf der westlichen Einfallsachse in die Stadt Zürich könnte eine Kombination aus bewährter Park&Ride-Strategie und einer urbanen Seilbahn bringen. Das ist die Erkenntnis einer Bachelorarbeit im ZHAW-Studiengang Verkehrssysteme. Die Arbeit wurde am Ideenwettbewerb der Internationalen Salzburger Verkehrstage prämiert. [ZHAW Medienmitteilung](#)

6 Zürcher Anwärter für den Pionierpreis 2015

Von 15 nominierten Firmen für den Pionierpreis 2015 sind sechs im Kanton Zürich ansässig. Es sind dies: [ProVitaTec](#) (bringt mit sens07 ein neuartiges, elektronische Rettungswesten-System auf den Markt), [Dermolockin GmbH](#) (hat ein Gerät entwickelt, das eine nicht-invasive Untersuchung von verdächtigen Läsionen ermöglicht), [rotavis AG](#) (entwickelt und vertreibt neuartige dynamische Sitzkonzepte, welche die Wirbelsäule mobilisieren und Verspannungen reduzieren können), [rqmicro](#) (bietet Lösungen für die Schnelldetektion von Krankheitserregern in Wasser und Lebensmitteln), [Strensor Systems](#) (verfolgt die Vision von Hochgeschwindigkeits-Präzisionsmessungen und Qualitätskontrollen), [TwingTec](#) (entwickelt und kommerzialisiert die erste mobile Windenergietechnologie). Der Preis ist mit CHF 98'696.04 dotiert und wird im März 2015 verliehen: www.pionierpreis.ch



04

Termin nicht verpassen

SVSM Award 2015

Der SVSM Award der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement wird im 2015 zum neunten Mal vergeben. Er zeichnet herausragende Leistungen im Standortmarketing, Standortmanagement und der Wirtschaftsförderung aus. Eingaben sind bis 6. März 2015 möglich. Einmal mehr wird die Jury auch den Standortmanager / die Standortmanagerin des Jahres küren. Die Preise werden am 28. Mai 2015 vergeben. www.svsm-standortmanagement.ch

Swiss Economic Award – Bewerbungsfrist läuft!

Der bedeutendste Jungunternehmerpreis der Schweiz wird im Jahr 2015 zum 17. Mal verliehen. Die prämierten Jungunternehmen wirken als Vorbild und sollen weitere potenzielle Jungunternehmer zum Schritt in die Selbständigkeit ermutigen. Die Bewerbung erfolgt in zwei Etappen. Die erste Bewerbungsfrist endet am 30. Januar 2015. [SwissEconomic Award 2015 – zur Bewerbung](#)

„venture“ 2015 Wettbewerb

Die Ausschreibung des Venture Wettbewerbs ist angelaufen. Bewerben kann man sich in den Kategorien „business idea“ und „business plan“. In beiden Fällen müssen die Unterlagen bis 17. April 2015 eingereicht werden. www.venture.ch

Cluster, Unternehmertum & Wissenstransfer

Einleitende Veranstaltungstipps

Logistik-Anlass „Basel meets Zürich“

Der zweite Logistik-Anlass der Kantone Basel-Stadt und Zürich findet am 28. Januar 2015 statt. Der thematische Fokus liegt auf der Logistik als Brückenbauerin zwischen den beiden Wirtschaftsregionen. Mehr Informationen demnächst unter www.standort.zh.ch/anlaesse



05 / 06

Aussenwirtschaftsforum, der Export Treffpunkt

Der Titel des Aussenwirtschaftsforums von Switzerland Global Enterprise vom 23. April 2015 lautet „Konsumhunger – die wachsende Mittelschicht bietet Chancen“. Thematisiert werden die Einflüsse der wachsenden Mittelschicht in den Schwellenländern auf die Strategien hiesiger Unternehmen.

[Anmeldung und Programm](#)

Jungunternehmertum & Nachhaltigkeit

Erstes Spin-off am IAS Institut für Angewandte Simulation gegründet

Am 8. August 2014 wurde die Firma PrognosiX AG als erstes Spin-off am IAS gegründet. Ziel dieses Unternehmens ist es, das mit Unterstützung der KTI und verschiedener Wirtschaftspartner entwickelte Prognosesystem für den Absatz von Lebensmitteln zu positionieren, zu vermarkten und weiterzuentwickeln. [Mehr Informationen](#)

Förderangebot für innovative Landwirtschaftsprojekte

Im Rahmen des Leitbildes Landwirtschaft bietet der Kanton projektgebundene Unterstützung mit einmaligen Beiträgen im Sinne einer Starthilfe. Belohnt werden Eigeninitiative und Pioniergeist. Unterstützung beantragen können Projekte zur Förderung regionaler Spezialitäten oder Projekte, mit denen neue Wege in Richtung multifunktionale Landwirtschaft beschritten werden. Zum Beispiel die Gewinnung und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe, Entsorgungsleistungen durch Landwirte sowie Therapie- und Arbeitseinsätze in der Landwirtschaft. [Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Landschaft und Natur](#)

Energie aus Algen: das grüne Wunder an der ZHAW in Wädenswil

Das Prinzip ist einfach: Algen können aus ihrer Biomasse saubere Energie liefern. Doch steckt die Forschung dazu noch in den Kinderschuhen. Nun ist es einer Forschendengruppe an der ZHAW in Wädenswil gelungen zu demonstrieren, dass aus Mikroalgen tatsächlich Methan – also Erdgas – gewonnen werden kann. Die Forschenden entwickeln nun einen Bioreaktor, um die perfekten Algen zu züchten. Die Methan-Anlage stammt vom Paul-Scherrer-Institut in Villigen. [Regionalnews SRF](#)



07 / 08

Markterschliessung über die Landesgrenzen hinaus

Wirtschaftsreise nach Brasilien

Die Standortförderung des Kantons Zürich führt im März 2015 eine Wirtschaftsreise nach São Paulo und Rio de Janeiro durch. Die Reise dauert vom 15. bis zum 21. März 2015. Zusammen mit interessierten Kreisen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sollen Beziehungen zu Behörden und Unternehmen aufgebaut werden mit dem Ziel, neue Geschäftsfelder zu ermöglichen. Weitere Informationen erhalten Sie bei: corinne.wyer@vd.zh.ch oder 043 259 43 84

Bildungssystem im Kanton Zürich im Überblick

Die aktualisierte Ausgabe der Übersicht zum Bildungssystem im Kanton Zürich im Leporello-Format liegt druckfrisch in deutscher und englischer Sprache vor. Die elektronische Version kann unter www.awa.zh.ch aufgerufen, die gedruckte Version über standort@vd.zh.ch bestellt werden.

ERFA-Gruppe: Standortmarketing und Wirtschaftsförderung

Das Forschungszentrum Regionalwissenschaften des IMP-HSG initiiert zusammen mit der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement SVSM eine vier Mal pro Jahr tagende ERFA-Gruppe für Führungskräfte. [Information und Anmeldung](#)

Neuer ZHAW-Studiengang in Gesundheitsförderung und Prävention

Der Bevölkerung ein gesundes Leben ermöglichen und Krankheitsrisiken mindern: Das sind zwei massgebliche Ziele in der Gesundheitsförderung und Prävention. Eine Ausbildung in diesem Bereich gab es jedoch bislang nicht, obschon der Arbeitsmarkt auf Public Health Fachleute angewiesen ist. Nun hat der Zürcher Fachhochschulrat entschieden, diese Lücke zu schliessen: Ab Herbst 2016 startet der neue ZHAW-Bachelorstudiengang in Gesundheitsförderung und Prävention. [ZHAW Medienmitteilung](#)

Partner für den Innovations- & Technologietransfer

Im Oktober 2014 haben neun Organisationen – u.a. ETH Transfer, TEK KMU, ManuFuture-CH, CSEM, KTI und Accelopment - ihr Unterstützungsangebote vorgestellt und Einblick in ihre Aktivitäten gegeben. Wer nicht dabei sein konnte, findet die Präsentationen und Kurzporträts unter www.awa.zh.ch/anlaesse

Fördermöglichkeiten für Innovationsvorhaben ausloten

Die Standortförderung und die Partner vom Netzwerk Standortförderung Kanton Zürich bieten Unternehmen aus dem Kanton Zürich, die Innovationsvorhaben realisieren möchten, zu vergünstigten Konditionen massgeschneiderte Beratung zu den Fördermöglichkeiten in der Schweiz und in der EU an. Für mehr Informationen siehe www.firmensprechtage.ch. Interessenten wenden sich bitte an standort@vd.zh.ch

JAMES-Studie: Smartphone für Jugendliche immer wichtiger

Handy und Internet sind aus dem Leben von Jugendlichen nicht mehr wegzudenken: 97 Prozent der jungen Handynutzer in der Schweiz besitzen ein Smartphone, wie die JAMES-Studie 2014 der ZHAW und Swisscom zeigt. 2010 besass gerade mal knapp die Hälfte der jugendlichen Mobiltelefonnutzer ein Smartphone, 2012 waren es schon 79 Prozent. Es zeigte sich aber auch, dass die Jugendlichen trotz der vielfältigen multimedialen Möglichkeiten in ihrer Freizeit oft Freunde treffen oder auch mal gar nichts tun. [ZHAW Medienmitteilung](#)

Interaktive Webkarte für Studenten und Praktikumsplätze

Mit Unterstützung von ICT-Berufsbildung Schweiz hat das swiss made software Team eine interaktive Webkarte entwickelt, die Studenten hilft Praktikumsplätze und Diplomarbeitsstellen im Netz ausfindig zu machen. Gesucht werden kann nach Firmennamen, Produkten und Dienstleistungen. [Zur Karte](#)

Kreativwirtschaft im Raum Zürich

Leitfaden für Design-getriebene Innovationen

Diese Publikation liefert Konzepte, Methoden, Fallbeispiele und Tools für Praktiker. Ziel ist, KMU und grössere Unternehmen für das Thema Design-getriebene Innovation und Design Management zu sensibilisieren. www.hslu.ch

photo15: Werkschau für Schweizer Fotografie

Starten Sie mit einer spannenden Bilderreise ins neue Jahr. Vom 9. Bis 15. Januar 2015 findet die bewährte Werkschau photo in der Maag Halle Zürich statt. Wir können Freikarten anbieten (max. 2 pro Person). Interessenten senden ein Mail mit den Angaben zur Zustelladresse an standort@vd.zh.ch. Bitte beachten: Bestellungen, die nach dem 19. Dezember 2014 bei uns eingehen, können erst nach dem 5. Januar 2015 bearbeitet werden.

Standort Zürich



09 / 10

„Ich bin Zürich“

Die Fachstelle für Integrationsfragen des Kantons Zürich hat eine neue Werbekampagne lanciert. Unter dem Titel „Ich bin Zürich“ werben Persönlichkeiten mit unterschiedlichem Integrationshintergrund auf Plakatwänden und im Internet für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Kanton Zürich. www.integration.zh.ch

Das Image von Zürich ist überwiegend positiv

Laut kürzlich publiziertem Zürich Image Monitoring 2014 gilt die Region Zürich als weltoffen, dynamisch, vielfältig und gleichzeitig zuverlässig, sicher und gepflegt. Die Lebensqualität und das Ansehen in Bereichen wie Bildung, Gesundheit und Sicherheit sind positiv. Besonders geschätzt wird die Stabilität von Politik, Wirtschaft und Infrastruktur wie auch die Nähe zu natürlichen Erholungsgebieten. Negative Wahrnehmungen von Hektik, hohen Preisen, Lärm oder der Fortbewegung im Strassenverkehr sind in der Minderzahl. Das Image Monitoring wurde vom Amt für Wirtschaft und Arbeit und der Staatskanzlei in Zusammenarbeit mit der Kalaidos Fachhochschule realisiert. Befragt wurde die Bevölkerung im Kanton, in der Schweiz und im Ausland; einerseits zum allgemeinen Image der Region Zürich, andererseits zum Image in verschiedenen Politikbereichen. [Zur kantonalen Medienmitteilung](#)

Leitungswechsel bei der Ämtler Standortförderung

Mehr als 10 Jahre hat Charles Höhn ideenreich, tatkräftig und zugleich umsichtig den Aufbau der Koordinationsstelle Standortförderung Knonauer Amt vorangetrieben. In dieser Zeit konnten einige

Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden. So zum Beispiel das Branding mit dem Schmetterlings-Logo, das Bekenntnis der Ämtler Gemeinden zur EnergieRegion Knonauer Amt (welches im 2013 mit dem SVSM-Award ausgezeichnet wurde), die Einführung einer CityApp, sowie die Etablierung des Frühlingstreffs Wirtschaft und Politik. Charles Höhn, übergibt nun den Stab an seinen Nachfolger Marcel R. Streiff, der ab 1.1.2015 wirken wird, und kann sich im neuen Lebensabschnitt vermehrt eigenen Projektideen widmen. Ganz herzlichen Dank an Charles Höhn für die inspirierende und angenehme Zusammenarbeit sowie gutes Gelingen an seinen Nachfolger. [Standortförderung Knonauer Amt](#)

Ein Geschenk an die Winzer im Zürcher Weinland

Ende Oktober 2014 präsentierte ProWeinland auf dem Weingut Schloss Goldenberg sein neues Buch mit dem Titel „Wo der Wein zu Hause ist – Geschichte und Geschichten rund um den Wein im Zürcher Weinland“. Es entstand aus der Idee, den Ruf der Weinländer Weine zu verbessern. Bedenkt man, dass sich ein Drittel der Rebfläche im Kanton Zürich im Weinland befindet, ist der Name Zürcher Weinland mehr als naheliegend. Der Initiant und Projektleiter Hannes Huggel konnte zahlreiche Mitautoren und grosse Weinfreunde begeistern, Beiträge für das 128-seitige Werk zu verfassen, Anekdoten zu sammeln und alte Protokolle zusammenzutragen. Dank dem Fotowettbewerb und den Beiträgen von Fotografen ist ein reich bebildertes Buch daraus geworden. Es kann bei ProWeinland erworben werden, administration@proweinland.ch oder Tel 052 317 47 14, [Homepage ProWeinland](#)

Studie „Sport Kanton Zürich 2014“

Sport hat im Kanton Zürich einen sehr hohen Stellenwert, die Zürcherinnen und Zürcher treiben viel Sport und sind im gesamtschweizerischen Vergleich überdurchschnittlich sportlich. Die Daten der Studie „Sport Kanton Zürich 2014“ zeichnen ein differenziertes Bild der Zürcher Sportlandschaft und bieten eine wissenschaftliche Grundlage für sportpolitische Entscheide.

www.sport.zh.ch/studie



11 / 12

natürli Zürioberland Regionalprodukte Sortiment erweitert

Produkte, von denen mindestens 80% aus der Region Zürioberland stammen, können nach der Zertifizierung mit dem Label „natürli Zürioberland Regionalprodukte“ ausgezeichnet werden. Neben den bisherigen Milch- und Käseprodukten wurden neu folgende Produkte aufgenommen: der Honig von Rolf Bieri (Dürnten) und der Imkereigemeinschaft G. Mehli und S. Näfke (Weisslingen), Fleischprodukte der Lötterle Tösstaler Schinkenräucherei AG, der Dinkelbaumerfladen und das Dinkelbrot der Konditorei Voland, die Eiprodukte der hosberg AG (Rüti), verarbeitete Sandfelchen von „Das Pure“ (Wetzikon) und Meringues von der Wald-Ranch (Sternenberg).

[Pro Zürcher Berggebiet](#)

Diräkt vom Puur!

Was gibt es Frischeres und Authentischeres als direkt beim Landwirtschaftsbetrieb einzukaufen? Die Teilnehmenden des Erfahrungsaustausches der Agrotourismus- und Direktvermarktungsbetriebe der Region Zürcher Oberland waren sich einig, dass das Interesse an Produkten direkt vom Puur am Steigen ist. Von Gleichgesinnten lernen und Einblicke in andere Betriebe erhalten war das Ziel der Betriebsbesichtigungen. Unbestritten ist, dass das vielfältige regionale Angebot zur Attraktivität der Freizeit- und Tourismusregion Zürcher Oberland beiträgt. [Pro Zürcher Berggebiet](#)

The Circle: Baustart im Januar 2015

Die Flughafen Zürich AG und die Swiss Life AG haben grünes Licht für die Realisierung des Grossprojekts „The Circle“ gegeben. Gleich neben dem Flughafen Zürich wird somit eine hochattraktive Destination für Business und Lifestyle, Brands, Medizin, Bildung, Kultur und Unterhaltung, Hotellerie und Kongresse entstehen. Bereits im Januar 2015 werden die Vorbereitungen für den Abbruch der bestehenden Gebäude und Parkhäuser erfolgen, im Herbst 2015 beginnen die Baugrubenarbeiten und ab Frühling 2016 werden erste Gebäudeteile sichtbar sein. Die Fertigstellung der ersten Etappe ist auf Ende 2018 vorgesehen. www.thecircle.ch

Einblicke, Lesetipps, Informationsquellen & nützliche Tools

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Mit der Neuauflage der „COOL SHOPPING ZÜRICH MAP“ und der Erstausgabe des Magazins „COOL ZÜRICH“, werden Sie keine Mühe haben Ideen für Weihnachtsgeschenke zu finden. Im Magazin wird über Zürich-Macher und ihre Projekte berichtet, attraktive Shops werden vorgestellt und es sind interessante Reportagen über spannende und exklusive Events in der Stadt enthalten. Beide Produkte stehen kostenlos unter www.cool-shopping.com zur Verfügung.

Zürcher Pioniere: z.B. Dieter Meier, Richard Ernst, H.R. Giger

Das Buch „Zürcher Pioniergeist“ vom Herausgeber Beat Glogger stellt über sechzig Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur vor, die nach 1900 Pionierleistungen vollbracht haben. Wir verlosen fünf Exemplare dieser spannenden Publikation. Mitmachen kann, wer uns bis 31.12.2014 auf einem A4-Blatt seine Gedanken zu den Pionieren von morgen zukommen lässt. Bitte diese zusammen mit den vollständigen Kontaktangaben senden an: standort@vd.zh.ch

Würdigung der Wegbereiterinnen der modernen Schweiz

Dass heute in der Schweiz Frauen die gleichen Rechte wie Männer haben ist nicht zuletzt all jenen Frauen zu verdanken, die für die Freiheit gekämpft oder sie einfach gelebt haben. Im Buch von Verena Parzer Epp und Claudia Wirz werden 31 Schweizerinnen vorgestellt, die als „Wegbereiterinnen der modernen Schweiz“ (so lautet auch der Titel des Buches) bezeichnet werden dürfen. Mehr dazu unter www.avenir-suisse.ch. Zu beziehen über www.nzz-libro.ch

Zunftstadt Zürich: Eine Ausstellung ohne Ausstellungsgegenstände

Zunftstadt Zürich ist eine einzigartige, audiovisuelle Ausstellung. Vergleichen Sie Gegenwart mit Vergangenheit und erleben Sie in historischen Räumen bewegte und bewegende Bilder der Zürcher Geschichte bis in die Neuzeit. www.zunftstadt.ch

Zürcher UmweltPraxis (ZUP)

Die „Zürcher UmweltPraxis“ (ZUP) ist das Informationsbulletin der Umweltschutzverwaltung des Kantons Zürich. Mit aktuellen Informationen sowie Tipps aus der Praxis bildet die ZUP eine wichtige Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Die ZUP erscheint vierteljährlich. Sie richtet sich an Behördenvertreter/innen, an alle im Umweltbereich Tätigen sowie an Personen und Organisationen, die sich für Umweltthemen interessieren. [ZUP – aktuelle Ausgabe](#)

Zürcher Wirtschaftsmonitoring

Die vierteljährliche Publikation des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA) zur Wirtschaftsentwicklung im Kanton Zürich widmet sich in der Dezember-Ausgabe unter anderen dem Thema Informations- und Kommunikationstechnologien im Kanton Zürich. [Zürcher Wirtschaftsmonitoring](#)



13 / 14

Impressum

Redaktion:

Franziska Mullis-Keller und Anita Martinecz Fehér

Bilder aus dem Buch “Wo der Wein zu Hause ist“:

01: Buchumschlag mit einem für das Zürcher Weinland typischen Riegelhaus

02: Trotte von 1549 in Unterstammheim

03: Geselligkeit gehört zum Wümmet

04: Als Maschinen noch weitgehend fehlten

05: Rebschere vergessen: Ob die wohl noch schneidet?

06: Jungrebe vor dem Auspflanzen

07: Das Abpressen beginnt

08: Wümmet

09: Rebberge sind ganz besondere Lebensräume

10: Trauben wollen bewacht sein

11: Am Worrenberg im Flaachtal

12: Schloss Girsberg thront über dem Rebberg

13: Der Schiterberg, der steilste Rebhang im Kanton Zürich

14: Die Traubenernte wird streng kontrolliert